

Ausgleichsmaßnahmen für das Bahnhofshotel

Der Ausgleich für das **Schutzgut Boden** und die beseitigenden Gehölzflächen wird im Ökokonto Peelwatt der Stadt Flensburg (Flurstück 82, Flur3, Gemarkung Sünderup, Gemeinde Flensburg) in einer Größe von 1.800 m² stattfinden.

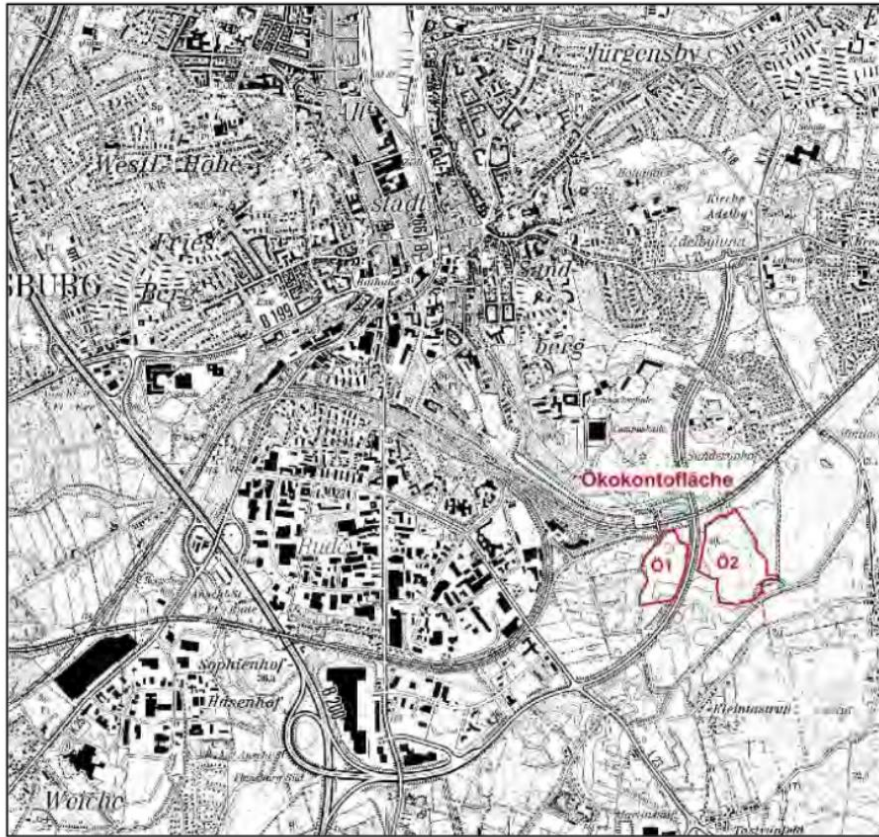


Abb.: Lage des Ökokontos Peelwatt
Quelle: Stadt Flensburg

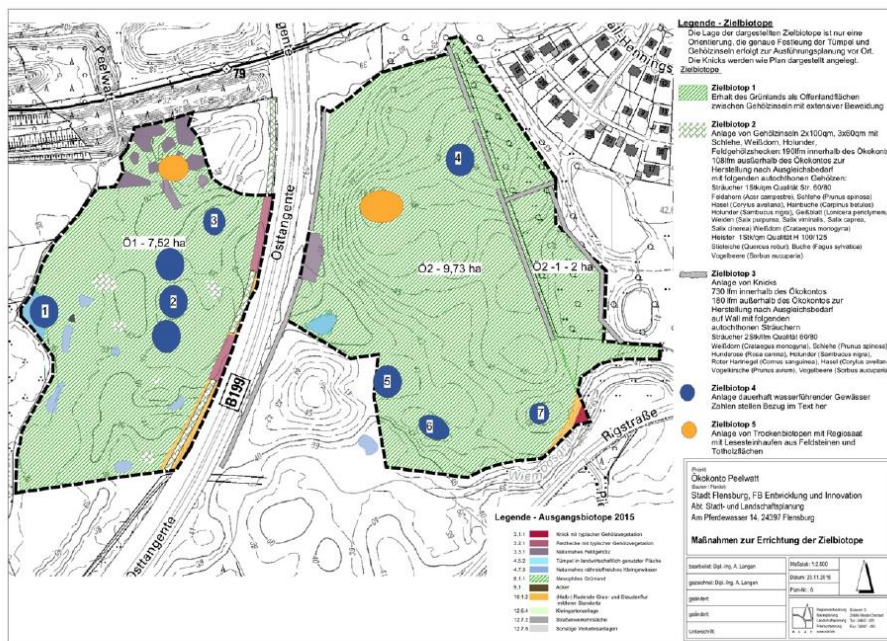


Abb.: Maßnahmenplan Ökokonto Peelwatt
Quelle: Stadt Flensburg

Für die **Umwandlung der Waldfläche** wird Ersatzwald in der Größe von 9.678 m² auf Flurstück Nr. 2, Flur 42, Gemarkung B, Gemeinde Flensburg auf einer städtischen Fläche geschaffen.



Quelle: Stadt Flensburg

Als **Ersatz für die zu fallenden Bäume** sind 40 Baumpflanzungen mit Bäumen unterschiedlicher Pflanzqualitäten vorzunehmen. Sieben Baumpflanzungen können im Plangebiet umgesetzt werden. Weitere 33 Bäume werden auf Flurstück 360, Flur 2, Gemarkung Sünderup, Gemeinde Flensburg gepflanzt.

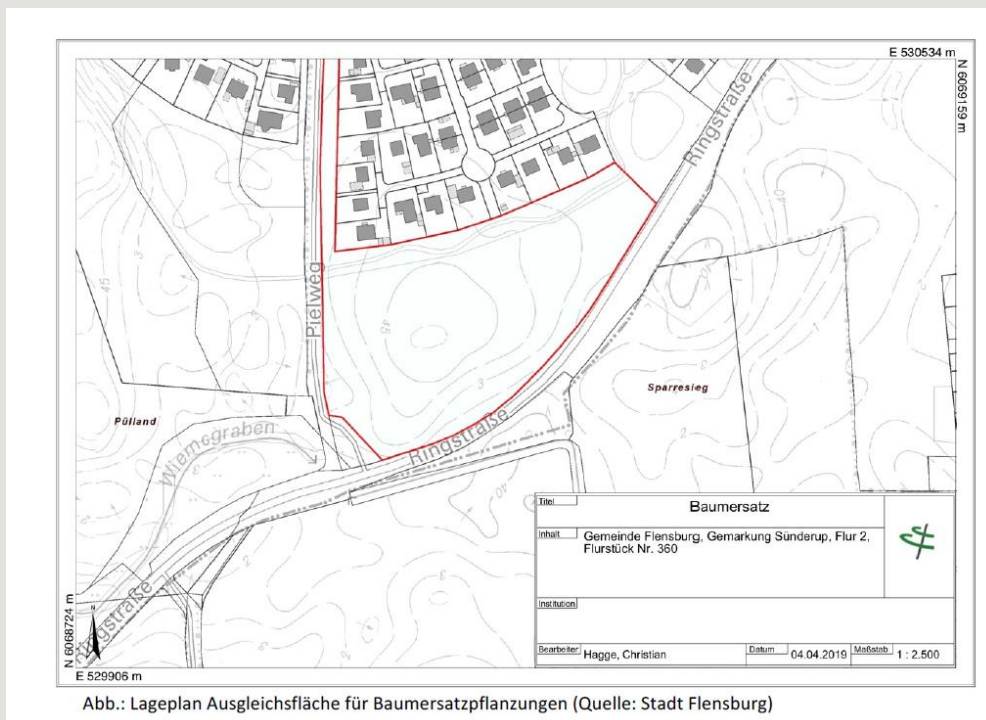


Abb.: Lageplan Ausgleichsfläche für Baumersatzpflanzungen (Quelle: Stadt Flensburg)

Die CDU konnte erreichen, dass insgesamt 53 Bäume (**Verhältnis 1:4 statt 1:3**) neu gepflanzt werden.

Für den **Verlust von Bäumen mit Wochenstubenquartierspotential** für Fledermäuse werden zur Vermeidung eines Funktionsverlustes vorgezogen und ortsnah 32 Ersatzquartiere aufgehängt (CEF-Maßnahme). Nach Errichtung des Parkhauses wird ein mindestens zwei Quadratmeter großer Fledermaus-Großkasten angebracht.